

	<p>Objekt: Tyche von Antiochia</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine</p> <p>Inventarnummer: K 1437</p>
--	---

Beschreibung

Die auf einem Felsen sitzende und in Dreiviertelansicht dargestellte weibliche Figur ist durch die Mauerkrone als Tyche (Stadtgöttin) gekennzeichnet. Über dem Chiton trägt sie den vom Kopf herabfallenden Mantel, der den Oberkörper freigibt. Mit der zurückgenommenen Hand stützt sie sich auf den Felsen, in der vorgestreckten hält sie vermutlich ein Attribut nach unten. Beischrift vor und hinter dem Oberkörper der Göttin: BEN - IC (neg.). Unterer Teil der Darstellung nicht erhalten.

Die Darstellung auf der Gemme gibt vermutlich die sog. Tyche von Antiochia wieder, die von dem aus Sikyon stammenden Bildhauer Eutychides um 300 v. Chr. geschaffen wurde. Sie gilt als die bekannteste Darstellung einer Stadtgöttin, an der sich viele weitere orientierten. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik: Nicolo / geschnitten
Maße: Höhe: 1,21 cm, Breite: 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	

	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tyche
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eutychides
	wo	

Schlagworte

- Mauerkrone
- Steinschnitt

Literatur

- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 282 Nr. 1532, Taf. 204